

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 1/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**KIMTEC® MEGA Pistolenschäum**

**Artikel-Nr.:**

5150060, 5150068

**UFI:**

Y72G-CNW8-7D1P-S74R

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Klebstoffe, Dichtstoffe

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**KIM Jarolim Im- und Export GmbH**

Kirschenweg 2

97232 Giebelstadt-Sulzdorf

Deutschland

**Telefon:** +49(0) 9334 978-0

**Telefax:** +49(0) 9334 978- 111

**E-Mail:** info@kim-tec.de

**Webseite:** www.kim-tec.de

**E-Mail (fachkundige Person):** peter.buesgen@kim-tec.de

#### 1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0) 551 192 40 (Giftinformationszentrum Göttingen)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien   | Gefahrenhinweise  | Einstufungsverfahren         |
|--|---|------------------------------|
| Aerosole ( <i>Aerosol 1</i> )  | H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol.; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )                         | H315: Verursacht Hautreizungen.   | Berechnungsmethode.          |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )                     | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  | Berechnungsmethode.          |
| Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )                       | H319: Verursacht schwere Augenreizung.  | Berechnungsmethode.          |
| Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )                            | H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  | Berechnungsmethode.          |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Resp. Sens. 1</i> )                    | H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.         | Berechnungsmethode.          |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> ) | H335: Kann die Atemwege reizen.   | Berechnungsmethode.          |
| Karzinogenität ( <i>Carc. 2</i> )  | H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.   | Berechnungsmethode.          |
| Reproduktionstoxizität ( <i>Lact.</i> )  | H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.  | Berechnungsmethode.          |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 2/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien                                  | Gefahrenhinweise   | Einstufungsverfahren |
|---|--|----------------------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2) | H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. | Berechnungsmethode.  |
| Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 4)                                  | H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsmethode.  |
| Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)                                   | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |                      |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme:



**GHS02**  
Flamme



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr



**GHS07**  
Ausrufezeichen

**Signalwort:** Gefahr

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe; Alkane, C14-17-, Chlor-; Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate

| Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren |   |
|---|---|
| H222  | Extrem entzündbares Aerosol.                            |
| H229  | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |

| Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren |   |
|--|---|
| H302 + H332                              | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.                                |
| H315                                     | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317                                     | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319                                     | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H334                                     | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335                                     | Kann die Atemwege reizen.   |
| H351                                     | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| H362                                     | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.                                      |
| H373                                     | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                |

| Gefahrenhinweise für Umweltgefahren |  |
|-------------------------------------|--|
| H413                                | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

| Ergänzende Gefahrenmerkmale |  |
|-----------------------------|--|
| EUH204                      | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

| Sicherheitshinweise |   |
|---------------------|---|
| P102                | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |

| Sicherheitshinweise Prävention |  |
|--------------------------------|--|
| P210                           | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211                           | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  |
| P251                           | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  |
| P261                           | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  |
| P273                           | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.   |
| P280                           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 3/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

### Sicherheitshinweise Reaktion

|                    |   |
|--------------------|---|
| P302 + P352        | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.  |
| P304 + P340        | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P308 + P313        | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |

### Sicherheitshinweise Lagerung

|             |   |
|-------------|---|
| P410 + P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
|-------------|---|

### Sicherheitshinweise Entsorgung

|      |  |
|------|--|
| P501 | Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen. |
|------|--|

### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

### Zusätzliche Hinweise:

Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann die Atemwege reizen. Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht). Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. Personen mit einer Asthma-, Allergie, chronischen oder immer wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden. Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

Präpolymer (Mischpolyol und polymerisches Isocyanat) mit freonfreiem niedrig siedendem Treibmedium.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren  | Stoffname<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   | Konzentration    |
|---|---|------------------|
| <b>CAS-Nr.:</b> 9016-87-9   | <b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b><br>Acute Tox. 4, Carc. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, STOT RE 2,<br>STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1<br>H315-H317-H319-H332-H334-H335-H351-H373 | 30 - 60<br>Gew-% |
| <b>CAS-Nr.:</b> 13674-84-5<br><b>EG-Nr.:</b> 237-158-7<br><b>REACH-Nr.:</b><br>01-2119486772-26 | <b>Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate</b><br>Acute Tox. 4<br>H302  | 20 - 30<br>Gew-% |
| <b>CAS-Nr.:</b> 75-28-5<br><b>EG-Nr.:</b> 200-857-2<br><b>REACH-Nr.:</b><br>01-2119485395-27    | <b>Isobutan</b><br>Flam. Gas 1, Press. Gas (Comp.)<br>H220-H280   | 5 - 10<br>Gew-%  |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 4/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

| Produktidentifikatoren  | Stoffname<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  | Konzentration   |
|---|--|-----------------|
| <b>CAS-Nr.:</b> 115-10-6<br><b>EG-Nr.:</b> 204-065-8<br><b>REACH-Nr.:</b><br>01-2119472128-37   | <b>Dimethylether</b><br>Flam. Gas 1, Press. Gas<br><b>Gefahr</b> H220  | 5 - 10<br>Gew-% |
| <b>CAS-Nr.:</b> 74-98-6<br><b>EG-Nr.:</b> 200-827-9<br><b>REACH-Nr.:</b><br>01-2119486944-21    | <b>Propan</b><br>Flam. Gas 1, Press. Gas (Comp.)<br>H220-H280  | 1 - 5<br>Gew-%  |
| <b>CAS-Nr.:</b> 85535-85-9<br><b>EG-Nr.:</b> 287-477-0<br><b>REACH-Nr.:</b><br>01-2119519269-33 | <b>Alkane, C14-17-, Chlor-</b><br>Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Lact.<br><b>Achtung</b> H362-H410-EUH066                       | < 5<br>Gew-%    |
| <b>CAS-Nr.:</b> 9041-53-2<br><b>REACH-Nr.:</b><br>01-2119488034-38                              | <b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol</b><br>Eye Irrit. 2<br>H319 | 1 - 4<br>Gew-%  |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

#### Nach Verschlucken:

Verschlucken: Wird nicht vorausgesetzt. Das Produkt ist ein Schaum-Aerosol. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Allergische Reaktionen. Schwere Augenschädigung/-reizung. Atembeschwerden. Reizung der Atemwege. Erbrechen. Durchfall (Diarrhöe).

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Sand, Erde.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 5/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschaum

### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Ruß, Kohlendioxid, Aldehyde. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten; Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: 1,5-1,6%. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe sind schwerer als Luft. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

#### Für Reinigung:

Nicht ausgehärteten Schaum kann man mit PU-REINIGER oder organischen Lösemitteln wie Aceton entfernen..

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 6/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### Brandschutzmaßnahmen:

An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Bei der Arbeit nicht rauchen.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

##### Lagerklasse: 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Das Produkt wird durch Verspritzen oder Versprühen angewendet.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 7/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname   | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>③ Momentanwert<br>④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren<br>⑤ Bemerkung                     |
|------------------------------|---|---|
| TRGS 900 (DE)                | Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | ① 0,05 mg/m <sup>3</sup><br>② 0,05 mg/m <sup>3</sup><br>③ 0,1 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (als MDI berechnet), (einatembare Fraktion), kann über die Haut aufgenommen werden |
| TRGS 900 (DE)                | Isobutan<br>CAS-Nr.: 75-28-5  | ① 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> )<br>② 4.000 ppm (9.600 mg/m <sup>3</sup> )  |
| TRGS 900 (DE)                | Dimethylether<br>CAS-Nr.: 115-10-6                                    | ① 1.000 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )<br>② 8.000 ppm (15.200 mg/m <sup>3</sup> )   |
| IOELV (EU)                   | Dimethylether<br>CAS-Nr.: 115-10-6                                    | ① 1.000 ppm (1.920 mg/m <sup>3</sup> )  |
| TRGS 900 (DE)                | Propan<br>CAS-Nr.: 74-98-6  | ① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )<br>② 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> )  |
| TRGS 900 (DE)                | Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9                        | ① 0,3 ppm (6 mg/m <sup>3</sup> )<br>② 2,4 ppm (48 mg/m <sup>3</sup> )<br>⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)             |

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

##### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname   | DNEL Wert               | ① DNEL Typ<br>② Expositionsweg                                      |
|---|-------------------------|---|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 0,05 mg/m <sup>3</sup>  | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② inhalativ, langfristig, systemisch         |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 0,025 mg/m <sup>3</sup> | ① DNEL Verbraucher<br>② inhalativ, langfristig, systemisch          |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 0,1 mg/m <sup>3</sup>   | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 0,05 mg/m <sup>3</sup>  | ① DNEL Verbraucher<br>② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)  |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 0,05 mg/m <sup>3</sup>  | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② inhalativ, langfristig, lokal              |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 0,025 mg/m <sup>3</sup> | ① DNEL Verbraucher<br>② inhalativ, langfristig, lokal               |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 0,1 mg/m <sup>3</sup>   | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)      |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 8/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

| Stoffname   | DNEL Wert               | ① DNEL Typ<br>② Expositionsweg                                      |
|---|-------------------------|---|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 0,05 mg/m <sup>3</sup>  | ① DNEL Verbraucher<br>② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)       |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 50 mg/kg<br>KG/Tag      | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② Akut - dermal, systemische Wirkungen       |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 25 mg/kg<br>KG/Tag      | ① DNEL Verbraucher<br>② Akut - dermal, systemische Wirkungen        |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 28,7 mg/cm <sup>2</sup> | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)         |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 17,2 mg/cm <sup>2</sup> | ① DNEL Verbraucher<br>② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)          |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 20 mg/kg<br>KG/Tag      | ① DNEL Verbraucher<br>② Akut - oral, systemische Wirkungen          |
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5              | 5,82 mg/m <sup>3</sup>  | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② inhalativ, langfristig, systemisch         |
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5              | 22,4 mg/m <sup>3</sup>  | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) |
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5              | 2,08 mg/kg              | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② dermal, langfristig, systemisch            |
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5              | 8 mg/kg                 | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② Akut - dermal, systemische Wirkungen       |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9                        | 6,7 mg/m <sup>3</sup>   | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② inhalativ, langfristig, systemisch         |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9                        | 2 mg/m <sup>3</sup>     | ① DNEL Verbraucher<br>② inhalativ, langfristig, systemisch          |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9                        | 0,58 mg/kg<br>KG/Tag    | ① DNEL Verbraucher<br>② inhalativ, langfristig, lokal               |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9                        | 47,9 mg/kg<br>KG/Tag    | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② dermal, langfristig, systemisch            |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9                        | 28,75 mg/kg<br>KG/Tag   | ① DNEL Verbraucher<br>② dermal, langfristig, systemisch             |

| Stoffname   | PNEC Wert | ① PNEC Typ                               |
|---|-----------|--|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 1 mg/l    | ① PNEC Gewässer, Süßwasser               |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 0,1 mg/l  | ① PNEC Gewässer, Meerwasser              |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 1 mg/kg   | ① PNEC Kläranlage                        |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 10 mg/kg  | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>CAS-Nr.: 9016-87-9 | 1 mg/kg   | ① PNEC Boden, Süßwasser                  |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 9/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

| Stoffname  | PNEC Wert  | ① PNEC Typ                               |
|--|------------|--|
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5 | 0,64 mg/l  | ① PNEC Gewässer, Süßwasser               |
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5 | 0,064 mg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser              |
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5 | 13,4 mg/kg | ① PNEC Kläranlage                        |
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5 | 1,34 mg/kg | ① PNEC Sediment, Süßwasser               |
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5 | 7,84 mg/kg | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |
| Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate<br>CAS-Nr.: 13674-84-5 | 1,7 mg/kg  | ① PNEC Boden, Süßwasser                  |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9           | 1 µg/l     | ① PNEC Gewässer, Süßwasser               |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9           | 0,2 µg/l   | ① PNEC Gewässer, Meerwasser              |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9           | 80 mg/l    | ① PNEC Kläranlage                        |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9           | 5 mg/kg    | ① PNEC Sediment, Süßwasser               |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9           | 1 mg/kg    | ① PNEC Sediment, Meerwasser              |
| Alkane, C14-17-, Chlor-<br>CAS-Nr.: 85535-85-9           | 10,5 mg/l  | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. EN ISO 374: Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk), Polyethylen, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid). Benutzung von Schutzkleidung. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480 min. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Atemschutz:

Nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Aerosol (Flüssig)

**Farbe:** nicht bestimmt

**Geruch:** nicht bestimmt

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 10/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter  |  | bei °C | Methode | Bemerkung                       |
|--|--|--------|---------|---------------------------------|
| pH-Wert  | Keine Daten verfügbar  |        |         |                                 |
| Schmelzpunkt   |  |        |         | MDI: < 0 °C, ISO 3016           |
| Gefrierpunkt   | nicht bestimmt   |        |         |                                 |
| Siedebeginn und Siedebereich                         | nicht bestimmt   |        |         |                                 |
| Zersetzungstemperatur                                | nicht bestimmt   |        |         |                                 |
| Flammpunkt   |  |        |         | MDI: >200°C, DIN 53171          |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                          | nicht bestimmt   |        |         |                                 |
| Selbstentzündungstemperatur                          |  |        |         | > 350°C, MDI:> 500°C, DIN 51794 |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | 1,5 - 16 Vol-%   |        |         |                                 |
| Dampfdruck   | < 0,7  | 20 °C  |         | <0,00001 hPa- MDI               |
| Dampfdichte  | nicht bestimmt   |        |         |                                 |
| Dichte   | 1 - 1,2  | 20 °C  |         |                                 |
| Schüttdichte   | nicht bestimmt   |        |         |                                 |
| Wasserlöslichkeit                                    | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist. |        |         |                                 |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser             | nicht bestimmt   |        |         |                                 |
| Viskosität, dynamisch                                | nicht bestimmt   |        |         |                                 |
| Viskosität, kinematisch                              | = 200  | 20 °C  |         | mPa, DIN 53019                  |
| VOC-Wert (in g/L):                                   | 0,2  |        |         | kg/kg                           |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Starke Säure: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über dem Flammpunkt. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Oxidationsmittel, Wasser: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine/keiner. Im Brandfall können entstehen: Gase, Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Ruß. Inhalation ist gefährlich.

### Weitere Angaben

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Nach Ausspritzen reagiert es mit Wasser und härtet sich als PU-Schaum aus

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 11/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität:**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

**Reproduktionstoxizität:**

Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

| CAS-Nr.    | Stoffname                                       | Toxikologische Angaben  |
|------------|---|---|
| 9016-87-9  | Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | <b>LC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebraabärbling)) OECD 203<br><b>EC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202<br><b>NOEC:</b> >10 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202<br><b>ErC<sub>50</sub>:</b> >1.640 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) OECD 201<br><b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l (Alge/Wasserpflanze, Bakterien) OECD 209 |
| 85535-85-9 | Alkane, C14-17-, Chlor-                         | <b>EC<sub>50</sub>:</b> =0,006 mg/l 2 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))<br><b>LC<sub>50</sub>:</b> ≥1 mg/l 4 d (Krebstiere)<br><b>EC<sub>50</sub>:</b> ≥3,2 mg/l 4 d<br><b>LC<sub>50</sub>:</b> ≥5.000 mg/l 4 d (Fisch)   |

**Aquatische Toxizität:**

Toxizität für Bodenorganismen mit Ausnahme von Arthropoden: NOEC > 1.000 mg/kg, Eisenia foetida, Expositionsdauer 14Tage. Toxizität für Landpflanzen: NOEC (Keimung) > 1.000 mg/kg, Avena sativa, Expositionsdauer 14d; NOEC (Wachstumsschnelligkeit) >1.000 mg/kg, Avena sativa; NOEC (Keimung) >1.000 mg/kg, Lactuca sativa; NOEC (Wachstumsschnelligkeit) > 1.000 mg/kg, Lactuca sativa.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 12/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr.    | Stoffname                                       | Biologischer Abbau | Bemerkung  |
|------------|---|--------------------|------------|
| 9016-87-9  | Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | Ja, langsam        | 0%, 28Tage |
| 115-10-6   | Dimethylether                                   | Ja, langsam        |            |
| 85535-85-9 | Alkane, C14-17-, Chlor-                         | —                  |            |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Diphenylmethan-diisocyanat, Isomeren und Homologen : <14 (OECD 305), Cyprinus carpio (Karpfen), Expositionsdauer: 42 d, Dosis / Konzentration: 0,2 mg/l. Alkane, C14-17-, Chlor-: <2.000 L/kg, BMF<1.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| CAS-Nr.    | Stoffname  | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
|------------|--|--|
| 9016-87-9  | Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe  | —  |
| 115-10-6   | Dimethylether  | —  |
| 85535-85-9 | Alkane, C14-17-, Chlor-  | —  |
| 9041-53-2  | Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol | —  |
| 13674-84-5 | Tris(1-Chloro-2-Propyl) Phosphate  | —  |

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Isocyanate. Reagiert heftig mit Wasser. Entstehung eines festen, unlöslichen Reaktionsprodukts mit hohem Taupunkt (Polyharnstoff).

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

|            |   |
|------------|---|
| 08 05 01 * | Isocyanatabfälle  |
| 08 04 09 * | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
| 08 04 10   | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen                  |
| 16 05 04 * | Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)                        |

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Nicht ausgehärtetes Material ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

##### Abfallschlüssel Verpackung:

|            |   |
|------------|---|
| 15 01 11 * | Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse |
| 15 01 04   | Verpackungen aus Metall   |
| 15 01 01   | Verpackungen aus Papier und Pappe   |

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 13/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschaum

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID)   | Binnenschiffs-transport (ADN)  | Seeschiffstransport (IMDG)  | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)  |
|---|--|---|---|
| <b>14.1. UN-Nr.</b>   |  |   |   |
| UN 1950   | UN 1950  | UN 1950   | UN 1950   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>   |  |   |   |
| DRUCKGASPACKUNGEN   | DRUCKGASPACKUNGEN  | AEROSOLS  | AEROSOLS  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>   |  |   |   |
| <br>2.1  | <br>2.1   |   | <br>2.1  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  |  |   |   |
| Keine Daten verfügbar   |  |   |   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   |  |   |   |
| Nein  | Nein   | Nein  | Nein  |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>   |  |   |   |
| <b>Sondervorschriften:</b><br>190   327   344   625<br><b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L<br><b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0<br><b>Klassifizierungscode:</b><br>5F<br><b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D)<br><b>Bemerkung:</b> | <b>Sondervorschriften:</b><br>190   327   344   625<br><b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L<br><b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0<br><b>Klassifizierungscode:</b><br>5F<br><b>Bemerkung:</b> | <b>Sondervorschriften:</b><br>63   190   277   327   344   381   959<br><b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Siehe SV277<br><b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0<br><b>EmS-Nr.:</b> F-D, S-U<br><b>Bemerkung:</b> | <b>Sondervorschriften:</b><br>A145   A167<br><b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y203<br><b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0<br><b>Bemerkung:</b> |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Zulassungen:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 14/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

### Verwendungsbeschränkungen:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

### Störfallverordnung

#### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

#### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Akute Toxizität, Kategorie 4, Aquatic Chronic 1, 2, 3: Gewässergefährdend, Kategorie 1, 2, 3. Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1. Carc. 2: Karzinogenität. Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2. Aerosol 1: Aerosole, Kategorie 1. Flam. Gas 1: Entzündbares Gas, Kategorie 1. Lact.: Reproduktionstoxizität. Press. Gas: Gase unter Druck. Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kategorie 1. Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut Kategorie 1. STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3.

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien                      | Gefahrenhinweise  | Einstufungsverfahren         |
|---|---|------------------------------|
| Aerosole ( <i>Aerosol 1</i> )                               | H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol.; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )      | H315: Verursacht Hautreizungen.   | Berechnungsmethode.          |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )  | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  | Berechnungsmethode.          |
| Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )    | H319: Verursacht schwere Augenreizung.  | Berechnungsmethode.          |
| Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )         | H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  | Berechnungsmethode.          |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Resp. Sens. 1</i> ) | H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.         | Berechnungsmethode.          |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.08.2020

**Druckdatum:** 21.08.2020

**Version:** 1

Seite 15/15



## KIMTEC® MEGA Pistolenschäum

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien                                  | Gefahrenhinweise   | Einstufungsverfahren |
|---|--|----------------------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)   | H335: Kann die Atemwege reizen.  | Berechnungsmethode.  |
| Karzinogenität (Carc. 2)  | H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.  | Berechnungsmethode.  |
| Reproduktionstoxizität (Lact.)  | H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.                             | Berechnungsmethode.  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2) | H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...) | Berechnungsmethode.  |
| Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 4)                                  | H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.       | Berechnungsmethode.  |
| Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)                                   | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                                     |                      |

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise |   |
|------------------|---|
| H220             | Extrem entzündbares Gas.  |
| H280             | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.                            |
| H302             | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H315             | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317             | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319             | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H332             | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334             | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335             | Kann die Atemwege reizen.   |
| H351             | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| H362             | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.                                      |
| H373             | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)          |
| H410             | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                         |

  

| Ergänzende Gefahrenmerkmale |   |
|-----------------------------|---|
| EUH066                      | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar